



LANDEPLATZORGANISATION

Für den Landeplatz soll eine ausreichend große, ebene Fläche mit hindernisfreien An- und Abflugbereichen sowie mit einer guten Zu- und Abfahrtsmöglichkeit für Fahrzeuge gewählt werden. Für jedes eingesetzte Fluggerät sollte ein eigener, markierter Abstellplatz zur Verfügung gestellt werden. Eine Trennung des Materialaufnahme- und Personenaufnahmeplatzes ist zweckmäßig.

Am Tankplatz ist ein TLF für den Brandschutz einsatzbereit zu halten.

Die Angriffsleitungen sollen nicht vorbereitet werden, um eine eventuell nötige Standortänderung rasch zu ermöglichen.

Ein seitlich angebrachter Windsack erleichtert den Piloten das An- und Abfliegen erheblich. Auf einen möglichst großen Sicherheitsabstand zwischen den Be- und Entladeplätzen und den Abstellplätzen ist zu achten. Der gesamte Landeplatz ist gegen Unbeteiligte mittels Arbeitsleinen (keine Trassenbänder) abzusperren.

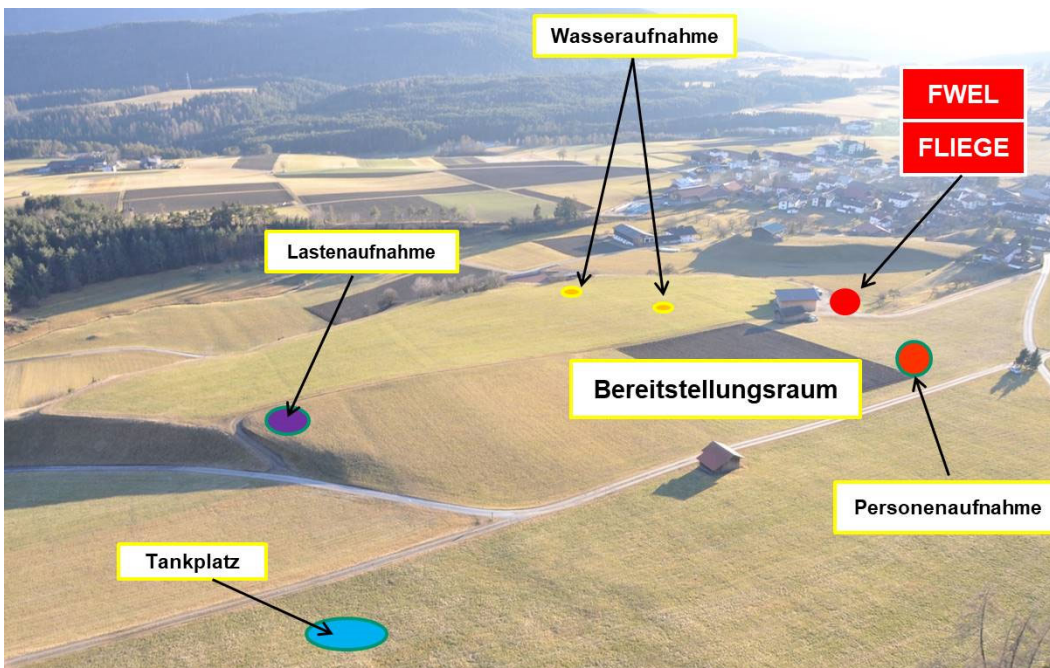


Abbildung 1: Landeplatzorganisation (J. Degenhart | ÖBFV/LFV Tirol)